

Starterpaket Kernrevier:

Projekte, die am 28. August 2020
den ersten Stern als „substanzielle Projektidee“ erhalten haben

Kommunen	Projekte	Kurzbeschreibung
Aldenhoven	Schul- und Sportzentrum	Planung und Bau eines Schul- Sport- und Freizeitzentrums als Wohnstandortfaktor mit regionaler Ausstrahlung in Faktor-X-Bauweise.
Bedburg	Industrial Maker Space	Planung und Errichtung einer Innovationswerkstatt für Industrie, Gewerbe, Innovatoren und Start-Up's mit dem Betreiber des 1. IMS in Landsberg am Lech (Dittler Industriebeteiligung GmbH).
Bergheim	Kraftraum-Shuttle	Entwicklung einer skalierbaren, zentralen Lösung für on-demand- Mobilitätsangebote als Teil der Mobilitätsstrategie für das Revier der Zukunft.
Düren	Zukunftsquartier Bhf / Innovation Center Düren	Planung eines Zukunftsquartiers im Bahnhofsumfeld Düren als Beitrag für ein Energie- und Mobilitätsrevier der Zukunft und Innovationsimpuls für die lokale Wirtschaftsentwicklung. Das „Innovation Center Düren“ als Ort des neuen Arbeitens, Lernens und der Gemeinschaft soll zentral inmitten des Zukunftsquartiers entstehen.
Elsdorf	Zukunftsterrassen Elsdorf	Das Projekt „Zukunftsterrassen Elsdorf“ dient der Gestaltung der Übergangszeit und der Zukunft des Seerandes sowie der Stadtentwicklung in Richtung des Sees. Im Mittelpunkt stehen die Nutzungsmöglichkeiten der Böschung, die Weiterentwicklung des Forum :terra nova, die städtebauliche Integration des zukünftigen Seerandes, die touristische Inwertsetzung sowie Mobilitätslösungen zur Erschließung des Tagebaurandes bzw. des Seeufers.
Erkelenz	RIO- Gewerbeflächenentwicklung	Konzepterstellung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Revitalisierung eines altindustriellen Standortes am östlichen Rand der Erkelenzer Innenstadt. Raumangebot für Forschung und Entwicklung, Co-Working und Produktion.
Eschweiler	Change Factory	Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Kreislaufwirtschaft als Impuls für das gesamte Rheinische Revier. Entwicklung und Umsetzung von Projekten, Produkten und Strategien für Ressourceneffizienz und Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft.

Starterpaket Kernrevier:

Projekte, die am 28. August 2020
den ersten Stern als „substanzielle Projektidee“ erhalten haben

Frechen	HW@HW- Handwerksinnovation aus Frechen	Planung und Bau eines Innovationszentrums für das Handwerk in enger räumlicher Verbindung zu einem Handwerkerhof. Hier sollen sich die Handwerksbetriebe zu den Themen Digitalisierung mit neuen Möglichkeiten fit für die Herausforderungen der Zukunft aufstellen können.
Hürth	Entrepreneurship Center	Entwicklung einer Innovationsplattform/Ökosystems zum Austausch zwischen Wissenschaft, Industrie, mittelständischer Wirtschaft, Handwerk und Start-Ups für die Weiterentwicklung unternehmerischen Denkens von Studierenden und Absolventen u.a. zur Stärkung des Gründungsgeschehens und Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze, auch mittels eines MakerSpaces. Schwerpunkte sind Energie, Chemie, Tech- und Produktionsprozesse.
Inden	Freizeitzentrum Indemann	Weiterentwicklung des „Freizeitentrums Indemann“ im Sinne der touristischen Inwertsetzung. Der Standort mit seinen anstehenden Projekten initiiert die Visualisierung des laufenden und anstehenden Transformationsprozesses der Tagebaufolgelandschaft Inden zur Entwicklung des Indesees.
Jüchen	Bauhof	Realisierung eines Bauhofs zur Rekultivierung des Tagebaumfeldes Garzweiler und zur Mitgestaltung des "Grünen Bandes". Modellhafte Gestaltung für Ressourcenschutz und Energieeffizienz.
Jülich	Brainergy-Forum 4.0	In der Jülicher Innenstadt nahe eines geplanten Hotels soll ein Kongress- und Veranstaltungszentrum für internationale Wissenschaftskongresse sowie Brauchtums- und Kulturveranstaltungen errichtet werden. Zusätzlich soll am Rande des FZJ ein Transferzentrum entstehen, wo Ergebnisse der Grundlagenforschung des FZJ gemeinsam mit Unternehmen in die Anwendung gebracht werden. Ein neues Mobilitätskonzept sorgt für eine schnelle Verbindung zwischen den beiden Standorten sowie die gute Erreichbarkeit von außerhalb.
Kerpen	InnoBaZRR	Ausbau und Erweiterung des bestehenden Ausbildungszentrums der Bauindustrie. Der Schwerpunkt der Maßnahme liegt auf der Sicherung der Beschäftigung im Rheinischen Revier und auf der Anpassung an die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie.

Starterpaket Kernrevier:

Projekte, die am 28. August 2020
den ersten Stern als „substanzielle Projektidee“ erhalten haben

Langerwehe	Bahnhofsquartier	Planung und Umbau des Bahnhofs und seines Umfeldes im Sinne einer multifunktionalen Nutzung für Mobilität, als Treffpunkt und Kulturort.
Merzenich	Mobilitätsstationen	Plankonzept und Umsetzung eines Vorzeige-Mobilitätsknoten mit Fragestellungen u. a. zu vernetzter Mobilität, urbaner Logistik und zum autonomen Fahren sowie Planung einer Anbindung der Ortslage Morschenich-Alt als Ort der Zukunft inkl. Flugplatz und Hambacher Forst.
Mönchengladbach	Innovations- und Wissenscampus	Planung und Entwicklung eines Innovations- und Wissenscampus als Keimzelle des Wandels zur Wissensgesellschaft an einem städtebaulich zentralen Standort
Niederzier	Eingangstor zur Sophienhöhe	Sanfte touristische Inwertsetzung und Gestaltung der Sophienhöhe als Naturerlebnis und Landmarke zur bergbaulichen Historie im Rheinischen Revier.
Rommerskirchen	Koordinierungsstelle für die nachhaltige Wirtschafts- und Gewerbeflächenentwicklung Nordpark	Aufbau einer Koordinierungsstelle für eine innovative und nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung.
Titz	Coworking Center Titz (CST)	Planung und Bau eines Co-Working-Spaces für den ländlichen Raum im Sinne eines künftigen Arbeitsmodells. Coworking Spaces stehen weltweit für kollaboratives Arbeiten, Innovation sowie die effiziente Nutzung von Infrastruktur. In den letzten 10 Jahren hat sich die Szene umfangreich entwickelt und steht jetzt vor der Eroberung des ländlichen Raums. Auch wenn der Begriff „Coworking“ als wichtiges Schlagwort für neue Arbeitsmodelle dient, ist die Umsetzung durchaus facettenreich. In urbanen Zentren gibt es verschiedene Arten und Geschäftsmodelle von Coworking Spaces. Der ländliche Raum kann diese Konzepte jedoch nicht eins zu eins übernehmen. Hier bestimmen die Voraussetzungen vor Ort, regionale Besonderheiten und Nutzerbedürfnisse, welche Art von Angeboten funktionieren. Unsere umfassenden Erfahrungen mit Coworking Konzepten sowie das Praxiswissen unserer Netzwerkorte können auch Ihrer Region helfen, ein nachhaltiges Angebot

Starterpaket Kernrevier:

Projekte, die am 28. August 2020
den ersten Stern als „substanzielle Projektidee“ erhalten haben

		<p>für Freiberufler, Unternehmen und Digitalarbeiter zu entwickeln.</p> <p>Das „Coworking Center Titz“ („CST“) ist unmittelbar zwischen Bildungseinrichtungen (PRIMUS-Schule und Gemeindekindergarten Zauberwelt) und Nahversorgungszentrum auf einer gemeindlichen Fläche geplant.</p>
ZV Garzweiler	Grünes Band	Verknüpfung mehrerer Projekte zu einer Gesamtkonzeption der Gestaltung des Tagebauumfeldes Garzweiler.
Indeland GmbH	Projektmanagement Inwertsetzung indeland	Einsetzen eines Projektmanagements zur Gestaltung der Inwertsetzung des Tagebauumfeldes Inden.